Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Entscheidungen im sozialen Kontext	06-PSY-EisK-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie	Institut für Psychologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	06-PSY-SozPSY-1, 06-PSY-SozPSY-2, 06-PSY-WiPSY-1, 06-PSY-WiPSY-2

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Im Modul werden kognitive und emotionale Grundlagen menschlicher Entscheidungsprozesse und deren Zusammenwirken bei der Urteilsbildung behandelt. Des Weiteren wird menschliches Entscheidungsverhalten im Wirtschaftskontext, beispielsweise im Rahmen von Bewerberauswahlverfahren oder Investitionsentscheidungen an der Börse, untersucht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet menschlicher Entscheidungsprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Optimierung von Entscheidungsprozessen im Arbeitsleben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

max. 30 Plätze.
Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2015)